

J. v. 20. 7. 66

Hochgeachteter Herr Regierungsrath!

Ihre gütige Zuschrift vom 1. 7. erlaube ich mir dahin zu beantworten, dass ich mit dem grössten Vergnügen bereit bin, im nächsten Winter vier Vorlesungen im Oester. Museum zu halten und dass ich mich durch Ihren Auftrag in hohem Grade geschmeichelt fühle.

Was das Thema anlangt, so könnte ich mich von dem des diesjährigen Cycles wohl nicht weit entfernen - ich würde am liebsten dasselbe, nur besser geordnet und mit vermünftigerer Vertheilung der Ausführlichkeit, im Ganzen etwas erweitert vortragen.

Bezüglich aller übrigen Umstände,

würde ich es für einen vordlichen Ge-
winn halten wenn die geehrte Direc-
tion des Pesterc. Museums sich
der Mühe unterziehen wollte, die-
selben nach ihrem Gutdünken fest-
zustellen. Ich bin in der Lage nicht
für die Abende aller Wochentage, die
Dienstage ausgenommen, zu Ihrer
Verfügung zu stellen. Die Wahl des
Monats während welcher gelesen werden
soll, der Abend, die Art der An-
kündigung und die Modalitäten der
Zulassung - das Alles möchte ich
Ihnen aufzählen. Ebenso wird
es Ihnen leicht werden einen pas-
seneren Titel zu finden - schließ-
lich Falls könnte man den be-

rests gebrauchten nochmals anzuwenden.
Der Gegenstand liesse im äussersten
Falle eine Compression auf 8 Stunden
zu, wünte aber durch eine Aus-
dehnung der Behandlung auf 12 Stunden
nach meiner Ansicht sehr ge-
wonnen. Oder sollen wir bei der
Zahl 10 bleiben? Ich komme im
den ersten Tagen des Octobers nach Wien
zurück und bin von da ab zu jeder
Zeit bereit, zu beginnen. Nur in der
Zeit von Weihnachten bis hlg. 3 Könige
und dann zur Zeit der Universitäts-Octo-
berferien etwa 5 Wochen bin ich von Wien
abwesend. — Was etwa noch festzustellen
ist, lässt sich vielleicht mündlich
bequemlich abmachen und ich bin

zu jeder Ihnen beliebigen Zeit
mit dem grössten Vergnügen bereit
Sie aufzusuchen. Auch Herrn
Hofrath v. Edelberger, dem ich
mich besonders zu empfehlen
bitte hoffe ich vor Beginn des
Herbstferien noch zu sehen.

In vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

Kaufmann

Wien 1. 7. 82.

